

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Sebastian Wehrle · Am Bus 14 · 79348 Freiamt
Stand: September 2026

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die über den Onlineshop von Sebastian Wehrle, Am Bus 14, 79348 Freiamt, Deutschland, E-Mail: assistentz@sebastian-wehrle.de, Telefon: 07645 9178320 - nachfolgend „Verkäufer“ - mit Kunden geschlossen werden.

(2) Kunde im Sinne dieser AGB können sowohl Verbraucher als auch Unternehmer sein. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(3) Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, sofern ihrer Geltung nicht ausdrücklich zugestimmt wurde.

2. Vertragsgegenstand

(1) Über den Onlineshop werden insbesondere Kunstwerke, Fotografien und fotografische Kunstdrucke in unterschiedlichen Ausführungen und Formaten sowie Fine-Art-Prints, Bücher, Postkarten, Gutscheine und weitere Produkte angeboten.

(2) Je nach Produkt können Kunstwerke nach Eingang der Bestellung speziell produziert, konfektioniert, gerahmt oder teilweise in Handarbeit fertiggestellt werden.

(3) Bei individuell mit dem Kunden vereinbarten Sonderanfertigungen können insbesondere Format, Material, Rahmung, Ausführung oder andere Eigenschaften nach den persönlichen Vorgaben des Kunden angefertigt werden.

3. Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Produkte im Onlineshop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar.

(2) Der Kunde kann die gewünschten Produkte in den Warenkorb legen und seine Angaben vor Absenden der Bestellung überprüfen und korrigieren.

(3) Mit dem Absenden der Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages über die im Warenkorb enthaltenen Produkte ab.

(4) Der Vertrag kommt durch ausdrückliche Auftragsbestätigung des Verkäufers oder durch Versand bzw. Übergabe der bestellten Ware zustande.

(5) Eine automatisch versandte Bestätigung über den Eingang der Bestellung stellt noch keine Annahme des Vertragsangebots dar, sofern aus der Bestätigung nicht ausdrücklich etwas anderes hervorgeht.

(6) Bei individuell außerhalb des Onlineshops vereinbarten Aufträgen, Sonderanfertigungen oder Angeboten kommt der Vertrag entsprechend der jeweiligen individuellen Vereinbarung zustande.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Alle im Onlineshop angegebenen Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben.
- (2) Zusätzlich können Versandkosten anfallen. Die jeweils geltenden Versandkosten werden im Onlineshop bzw. auf der Seite „Versand & Lieferung“ angegeben.
- (3) Bei internationalen Lieferungen können insbesondere außerhalb der Europäischen Union zusätzliche Zölle, Einfuhrumsatzsteuer oder sonstige Einfuhrabgaben entstehen. Diese sind nicht Bestandteil der vom Verkäufer berechneten Versandkosten und gegebenenfalls vom Kunden zu tragen.
- (4) Die im Bestellprozess verfügbaren Zahlungsmöglichkeiten werden dem Kunden vor Abschluss der Bestellung angezeigt.
- (5) Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist der Kaufpreis unmittelbar nach Vertragsschluss zur Zahlung fällig.
- (6) Kunstwerke und andere Produkte, die erst nach Bestellung gefertigt oder fertiggestellt werden, gehen grundsätzlich erst nach Zahlungseingang in die Produktion bzw. Bearbeitung, soweit nichts anderes vereinbart wurde.

5. Lieferung und Lieferzeit

- (1) Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.
- (2) Die für das jeweilige Produkt geltenden Lieferzeiten werden im Onlineshop bzw. unter „Versand & Lieferung“ angegeben.
- (3) Soweit dort nichts Abweichendes angegeben ist, beträgt die Lieferzeit für Kunstwerke innerhalb Deutschlands ab Zahlungseingang ca. drei Wochen.
- (4) Für Postkarten, analoge Gutscheine und Bücher beträgt die Lieferzeit innerhalb Deutschlands in der Regel ca. 4-7 Werktage ab Zahlungseingang.
- (5) Bei internationalen Lieferungen kann sich die Lieferzeit abhängig vom Zielland, Zollabwicklung und Versanddienstleister verlängern.
- (6) Bei individuell vereinbarten Sonderanfertigungen, außergewöhnlich großen Formaten oder besonderen Produktionsverfahren kann eine abweichende Lieferzeit vereinbart werden.
- (7) Sollte ein bestelltes Produkt aufgrund von Umständen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, dauerhaft nicht lieferbar sein, wird der Kunde unverzüglich informiert. Bereits geleistete Zahlungen für das betroffene Produkt werden erstattet.
- (8) Teillieferungen sind zulässig, soweit sie für den Kunden zumutbar sind. Zusätzliche Versandkosten entstehen dem Kunden dadurch nicht.

6. Versand und Transportschäden

- (1) Die Höhe der Versandkosten richtet sich nach den im Onlineshop bzw. unter „Versand & Lieferung“ angegebenen Bedingungen.
- (2) Kunstwerke werden entsprechend ihrer Größe und Beschaffenheit sorgfältig und transportsicher verpackt.
- (3) Kunden werden gebeten, Sendungen bei Erhalt auf äußerlich erkennbare Transportschäden zu überprüfen und sichtbare Beschädigungen möglichst unmittelbar beim Zusteller zu dokumentieren.
- (4) Wird ein Transportschaden erst nach Annahme der Sendung festgestellt, bitten wir darum, die Verpackung, die Beschädigung sowie das betroffene Kunstwerk bzw. Produkt zu fotografieren und möglichst zeitnah Kontakt mit uns aufzunehmen.

(5) Die gesetzlichen Rechte des Kunden, insbesondere seine gesetzlichen Mängelrechte, werden durch die vorstehenden Hinweise nicht eingeschränkt.

7. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die gelieferte Ware Eigentum des Verkäufers.

8. Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich das gesetzliche Widerrufsrecht zu.

(2) Einzelheiten zu Voraussetzungen, Fristen und Folgen des Widerrufs ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung des Verkäufers.

(3) Das gesetzliche Widerrufsrecht kann insbesondere bei Waren ausgeschlossen sein, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

(4) Ob ein solcher Ausschluss vorliegt, richtet sich nach den gesetzlichen Voraussetzungen. Der bloße Umstand, dass ein regulär angebotenes Kunstwerk erst nach Eingang der Bestellung produziert oder gefertigt wird, führt nicht automatisch zum Ausschluss des Widerrufsrechts.

(5) Bei Produkten, für die kein gesetzliches Widerrufsrecht besteht, wird der Kunde hierüber entsprechend den gesetzlichen Anforderungen informiert.

9. Rücksendekosten bei Widerruf

Macht ein Verbraucher wirksam von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, richten sich die Kosten der Rücksendung nach der Widerrufsbelehrung.

10. Beschaffenheit von Kunstwerken und produktionsbedingte Abweichungen

(1) Bei fotografischen Kunstwerken und Kunstdrucken können geringfügige Abweichungen zwischen der Darstellung auf einem Bildschirm und dem tatsächlichen Werk auftreten. Insbesondere Bildschirmhelligkeit, Farbdarstellung und individuelle Monitoreinstellungen können die Darstellung beeinflussen.

(2) Bei handwerklich gefertigten oder weiterverarbeiteten Kunstwerken können geringfügige, material- oder produktionsbedingte Abweichungen auftreten.

(3) Auch bei unterschiedlichen Materialien und Herstellungsverfahren - beispielsweise Fine-Art-Papier, Leinwand, Alu-Dibond, Acrylglas oder anderen Bildträgern - können sich Unterschiede insbesondere hinsichtlich Farbeindruck, Oberfläche, Kontrast, Struktur oder Bildwirkung ergeben.

(4) Solche geringfügigen Abweichungen stellen keinen Mangel dar, soweit sie bei Produkten dieser Art üblich und für den Kunden zumutbar sind und die vereinbarte Beschaffenheit des Werkes nicht beeinträchtigen.

(5) Die gesetzlichen Mängelrechte des Kunden bleiben unberührt.

11. Umgang mit Kunstwerken

(1) Soweit ein Kunstwerk nicht ausdrücklich für einen anderen Einsatzzweck angeboten wird, ist es für die Verwendung in Innenräumen bestimmt.

(2) Kunstwerke sollten vor dauerhafter direkter Sonneneinstrahlung, hoher Feuchtigkeit, Nässe sowie extremen Temperaturschwankungen geschützt werden.

(3) Für Veränderungen oder Schäden, die auf eine unsachgemäße Behandlung, Lagerung oder Verwendung des Kunstwerks zurückzuführen sind, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

12. Mängelhaftung

(1) Es gelten die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte.

(2) Bei einem Mangel hat der Kunde die gesetzlichen Rechte auf Nacherfüllung sowie - bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen - insbesondere auf Minderung, Rücktritt oder Schadensersatz.

(3) Kunden werden gebeten, erkennbare Mängel möglichst zeitnah mitzuteilen und nach Möglichkeit durch Fotografien zu dokumentieren. Die gesetzlichen Rechte von Verbrauchern werden durch diese Bitte nicht eingeschränkt.

(4) Für Unternehmer gelten ergänzend die gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten, soweit diese anwendbar sind.

13. Limitierte Editionen

(1) Bei als limitiert gekennzeichneten Kunstwerken ist die angegebene Auflage auf die jeweils bezeichnete Edition, Ausführung oder das bezeichnete Werk bezogen.

(2) Soweit ein Werk nummeriert angeboten wird, kann eine bestimmte Editionsnummer nur dann beansprucht werden, wenn diese ausdrücklich vereinbart oder im Bestellprozess bestätigt wurde.

(3) Ein gegebenenfalls zum Kunstwerk gehörendes Zertifikat dient insbesondere der Dokumentation von Werk, Ausführung und Edition.

14. Gutscheine

(1) Gutscheine können entsprechend den beim jeweiligen Gutschein angegebenen Bedingungen für Waren oder Leistungen des Verkäufers eingelöst werden.

(2) Soweit beim Gutschein nichts anderes angegeben ist, gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

(3) Eine Barauszahlung des Gutscheinwertes ist ausgeschlossen, soweit keine gesetzliche Verpflichtung zur Auszahlung besteht.

(4) Reicht der Wert eines Gutscheins für eine Bestellung nicht aus, kann der verbleibende Betrag mit einer im jeweiligen Bestellprozess angebotenen Zahlungsart beglichen werden.

15. Urheber- und Nutzungsrechte

(1) Der Erwerb eines Kunstwerks, einer Fotografie, eines Buches, eines Prints oder eines sonstigen Produktes überträgt dem Käufer grundsätzlich nur das Eigentum am jeweiligen körperlichen Werkstück bzw. Produkt.

(2) Urheberrechte und sonstige Nutzungsrechte an den Werken verbleiben bei Sebastian Wehrle, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

(3) Insbesondere sind Vervielfältigung, Digitalisierung, Bearbeitung, Veröffentlichung, gewerbliche Nutzung oder sonstige Verwertung der Werke ohne entsprechende Zustimmung nicht gestattet, soweit hierfür eine urheberrechtliche Erlaubnis erforderlich ist.

(4) Individuell vereinbarte Lizenzierungen und Nutzungsrechte - insbesondere für Unternehmen, Hotels, Gastronomie, Werbung, Presse oder sonstige gewerbliche Nutzungen - richten sich nach der jeweiligen gesonderten Vereinbarung.

16. Haftung

(1) Der Verkäufer haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet der Verkäufer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(3) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie aufgrund sonstiger zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

17. Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie in unserer gesonderten Datenschutzerklärung.

18. Vertragssprache

Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

19. Anwendbares Recht

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch der Schutz nicht entzogen wird, der dem Verbraucher durch zwingende Bestimmungen des Staates seines gewöhnlichen Aufenthalts gewährt wird.

20. Gerichtsstand

Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, gelten für den Gerichtsstand die gesetzlichen Bestimmungen und gegebenenfalls die gesetzlich zulässigen Gerichtsstandsvereinbarungen. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

21. Verbraucherstreitbeilegung

Der Verkäufer ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Stand: September 2026